

HOHENBERG AN DER EGER

Am östlichen Rand des Fichtelgebirges, inmitten der reizvollen Mittelgebirgslandschaft, an der Grenze zu Böhmen, wo die Eger Bayern verlässt, liegt das alte Sechsstädterstädtchen Hohenberg an der Eger.

Mit ca. 1540 Einwohnern ist Hohenberg die kleinste Stadt Deutschlands. Hohenberg erfreut sich großer Beliebtheit, kann man sich doch in der romantischen Landschaft vom Alltagsstress erholen. Gastwirte und Quartiergeber tragen mit ihren Wirts- und Gasthäusern sowie gepflegten Privatpensionen dazu bei, dass ein Aufenthalt in Hohenberg unvergesslich wird.



Gut gekennzeichnete Wander- und Radwege laden ein, diese ursprüngliche Landschaft kennen zu lernen. Am Fuße der Burg lädt zur Einkehr der *Gasthof „Zur Burg“* ein. Dieser Familienbetrieb in der nun schon 5. Generation bietet u.a. Spezialitäten wie Lammgerichte und Lammbratwürste an. Alle Speisen werden hier frisch zubereitet.



Tierfreunde können in der hauseigenen Schaf- und Fischzucht einen kleinen Eindruck über die Landwirtschaft bekommen.



Gasthof „Zur Burg“



**95691 Hohenberg a.d. Eger
Burgplatz 5 • Familie Geiger
Tel.: 0 92 33 / 94 04 • Fax 713996
www.GasthofzurBurg.de
Gasthof-zur-Burg@t-online.de**



Sehenswertes / Wissenswertes

Das Stadtbild wird geprägt von der trutzigen, turmbe- wehrten Markgrafen- burg. Die Burg wurde erstmals 1222 erwähnt und gilt als die best erhaltende Wehranlage des Fichtelgebirges. Von



den Türmen aus bietet sich eine herrliche Fernsicht weit über das Erzgebirge. Auch der nahe gelegene Steinberg ist ein beliebter Aussichtspunkt.

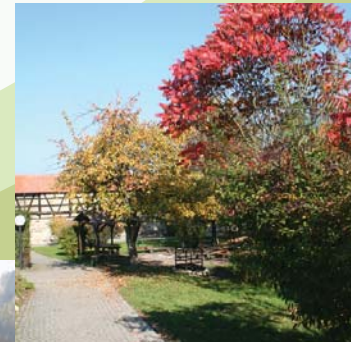
Einst stand auf der Burg die Wiege der nordostbayerischen Porzellanindustrie. Hier gründete 1812 Karl Magnus Hutschenreuther die erste Porzellanfabrik. Heute beherbergen die Mauern der Burg eine Jugendherberge und ein Schullandheim, betrieben vom Sudetendeutschen Sozialwerk. An diesem romantischen Ort können sich Jung und Alt in geschichtsträchtiger Atmosphäre erholen und dabei lernen und weiterbilden.

Weiter lädt Hohenberg in das Deutsche Porzellanmuseum ein. War Hohenberg einst die Wiege der nordostbayerischen Porzellanindustrie und hat sich heute die Produktion nach Selb verlagert, so werden doch ihre Wurzeln und Geschichte im Museum der deutschen Porzellangeschichte in Hohenberg dargestellt.

Freizeit / Ausflüge

Die Eger sucht sich von einer reizvollen Felslandschaft begleitet ihren Weg durch die Natur und das Hohenberger Umland. Gut markierte Wanderwege führen durch die schönsten Winkel des Sechsamterlandes und das gut ausgebaute Radwegenetz ermöglicht schöne Touren durch den Naturpark Fichtelgebirge. Über den Grenzübergang Hohenberg ist es ein Katzensprung in das nahe gelegene Egerland.

Für Bildungshungrige ist Hohenberg Ausgangspunkt für die verschiedensten Ausflüge. So können von hier aus die Klosterstadt Waldsassen, die Porzellanstadt Selb, die Festspielstadt Bayreuth, die Bierstadt Kulmbach oder das Bäderdreieck Franzensbad, Marienbad und Karlsbad problemlos besucht werden.





feiler

Frottier • Chenille

Greimweg 4

95691 Hohenberg/Eger

Tel. 0 92 33 / 77 28 30

Fax 0 92 33 / 77 28 99

www.feiler.de

email: info@feiler.de

Wer sich für hochwertige Chenille- und Frottierwaren interessiert, ist hier am richtigen Ort.



Die Firma *Feiler*, die ihren Sitz in Hohenberg hat, gilt als weltweit führender Hersteller für diese Waren. Ursprünglich legte Ernst Feiler im Jahr 1928 den Grundstein des Unternehmens im Sudetenland.

1948 wurde das Unternehmen am jetzigen Standort neu gegründet. Die Kunst der Chenilleweberei wurde im Hause Feiler laufend technisch weiterentwickelt und perfektioniert. So entsteht ein



Produkt, das an Weichheit und edler Anmut durch nichts zu übertreffen ist.



Die exklusive Produktpalette ist vielfältig: Handtücher, Bademäntel, flauschig weiche Baby- und Kinderartikel, Badetaschen, Handtaschen, Dekostoffe und Modartikel werden hier hergestellt.

Im modernen Werksverkauf der Firma *Feiler* findet der Kunde eine große Auswahl an hochwertigen Chenille- und Frottierwaren zu Vorteilspreisen.

Die Artikel sind sonst nur im gehobenen Fachhandel oder in exklusiven Kinderboutiquen zu bekommen.

Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

Öffnungszeiten Werksverkauf:

Mo. - Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr